

PAULINUS

WOCHENZEITUNG IM BISTUM TRIER

Sonderseiten zur Synode im Bistum Trier Nummer 49 · 8. Dezember 2013 · 139. Jahrgang Redaktion: Tel. (06 51) 71 05-610 · Leser-Service: Tel. (06 51) 46 08-152 · Anzeigen: Tel. (06 51) 46 08-123 www.paulinus.de

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht – bei mir jedenfalls ist die Spannung gewachsen. Jetzt ist es bald so weit. Nein, ich meine nicht Weihnachten. Klar, das Christfest steht auch vor der Tür. Aber davor gibt es für uns Christenmenschen im Bistum Trier noch ein ganz anders besonderes Ereignis: Die erste Vollversammlung der Trierer Bistumssynode. Sie findet am 13./14. Dezember in Trier statt.

Und wer den „Paulinus“ in der letzten Zeit aufmerksam gelesen hat, der weiß: So eine Bistumssynode ist sowohl in der Trierischen als auch in der deutschen Kirche ein bisher eher seltenes Ereignis. Die letzte Synode im Bistum Trier war 1956, die letzte Synode einer deutschen Diözese vor 23 Jahren in Augsburg.

Bis 2015 soll die Trierer Bistumssynode dauern, fünf Vollversammlungen sind vorgesehen, natürlich wird auch zwischendurch fleißig gearbeitet, und außerdem soll es Foren zu den so genannten heißen kirchlichen Eisen geben. Mit den vorliegenden vier Seiten, auf denen wir noch einmal alle Grundinformationen rund um die Synode zusammengetragen haben, wollen wir Ihnen eine Orientierung für die nächste Zeit an die Hand geben.

Herzlich, ihr
Bruno Sonnen



Intensive Vorarbeiten waren nötig: Blick in eine Klausurtagung in Vallendar zur Vorbereitung der Synode.



Bischof Dr. Stephan Ackermann mit Elisabeth Beiling (links) und Christian Heckmann vom Synodenbüro.

Weichenstellungen für das Volk Gottes im Bistum

Das Bistum Trier macht sich auf einen in der deutschen Kirche bisher eher seltenen Weg: Bischof Dr. Stephan Ackermann hat eine Synode für das Bistum Trier einberufen. Am 13./14. Dezember ist die erste Vollversammlung.

Von Bruno Sonnen

Am 29. Juni 2012, am Hochfest der Apostel Petrus und Paulus, hatte der Trierer Bischof Dr. Stephan Ackermann eine Synode für das Bistum Trier angekündigt. Jetzt ist es so weit: am 13./14. Dezember findet in Trier die erste Vollversammlung der Synode statt.

In der Zwischenzeit ist viel passiert. Zunächst einmal wurde mit dem Synodensekretariat eine Arbeitsstruktur als Grundlage für alle weiteren Schritte geschaffen, zu Synodensekretären bestimmte der Bischof Christian Heckmann und Elisabeth Beiling, komplettiert wird das Synodenbüro von Sekretärin Stephanie Steins. Das zweite wichtige Organ in der Zeit bis zur ersten Vollversammlung war die Vorbereitungskommission. Sie hatte, wie der Name schon



Kerze mit dem Logo der Bistumssynode. Fotos: Bistum Trier

nahe legt, wichtige Vorarbeiten zu treffen; zu nennen ist hier vor allem die Erarbeitung eines Statuts für die Synode. Das Statut gibt der Synode den kirchenrechtlichen Rahmen, das heißt, es wird festgelegt, wer Mitglied der Synode (Synodale) aufgrund eines Amtes ist, wie die übrigen Synodenmitglieder durch Wahl oder Berufung bestimmt werden und welche Arbeitsweise die Synode hat.

Dieses Statut ist seit dem 1. Juli 2013 in Kraft, und mittlerweile sind alle Synodalen benannt (vgl. Seiten II und III). „Ungefähr 280 Personen bilden die Synode“, erläutert Christian Heckmann, 110 Frauen und 170 Männer. Knapp die Hälfte der Synodalen sei unter 50 Jahren, es kämen 110 Priester, einige Diakone und etwa 160 Laien zusammen.

Eine Synode ist im Leben eines Bistums ein seltenes und damit auch besonderes Ereignis. Im Bistum Trier fand die letzte Diözesansynode im Jahre 1956 statt, die letzte in Deutschland 1990 in Augsburg. Das Wort „Synode“ kommt aus dem Griechischen und setzt sich aus den Wörtern „syn“ (zusammen, gemeinsam) und „odos“ (Weg) zusammen. Es kann die Bedeutung „gemeinsamer Weg“ haben, ist in der altgriechischen Sprache aber auch das Wort für „Zusammenkunft/Versammlung“.

„Eine Diözesansynode ist eine Versammlung von Klerikern und Laien einer Diözese, die dem Bischof im Hinblick auf die von ihm vorgelegten Themen zum Wohl des ganzen Gottesvolkes im Bistum Unterstützung gewährt“, erläutert Christian Heckmann.

Vergewisserung und Richtungsentscheidungen

Eine Diözesansynode ist ein im Kirchenrecht klar umschriebenes Beratungsorgan des Bischofs. Er kann sie einberufen, ihren Arbeitsauftrag festlegen und ihre Beschlüsse in Kraft setzen. Die Diözesansynode ist also kein Parlament, wie man es aus der Politik kennt. Dennoch ist die Diözesansynode eine Versammlung des „offenen Wortes“: Alle vorgelegten Fragen können die Synodalen frei erörtern. Das gehört ausdrücklich zu den Regelungen, die das Kirchenrecht zur Synode trifft.

Die Synode im Bistum Trier soll nach den Anpassungen der strukturellen Rahmenbedingungen im Bistum Trier eine intensive Vergewisserung über die Glaubensinhalte, die pastorale Ausrichtung und den Auftrag der Kirche anregen sowie Richtungsentscheidungen für die Seelsorge im Bistum Trier treffen. Die Beratungen der

Synode sollen Orientierung bieten, wie katholische Christinnen und Christen als kirchliche Gemeinschaft miteinander und gemeinsam mit anderen den Weg des Glaubens im Bistum unter den Bedingungen im dritten Jahrtausend gehen können. Es geht um „Richtungsentscheidungen für den Weg unseres Bistums in den kommenden Jahren“, hat Bischof Ackermann im Vorfeld immer wieder betont. Den Beschlüssen, die die Synode nach ausführlicher Beratung verabschiedet, spricht der Bischof eine hohe Verbindlichkeit zu.

Die Vollversammlung der Synode ist das beschließende Organ der Synode, das den Bischof bezüglich der vorgelegten Themen berät und dabei auf die Vorarbeiten von Sachkommissionen zurückgreift. Die Vollversammlung wird von einem Präsidium geleitet.

Der Geschäftsführende Ausschuss der Synode koordiniert die synodale Arbeit zwischen den Vollversammlungen, bereitet diese vor, sichtet die Ergebnisse der Sachkommissionen und sorgt für die Kommunikation zwischen den Organen der Synode.

Die Sachkommissionen der Synode erarbeiten zwischen den Vollversammlungen die Themen der Synode. Sie erfassen die Ausgangslage, werten praktische Er-

kenntnisse aus und entwickeln Positionen sowie Lösungsvorschläge, die der Vollversammlung präsentiert werden. Es werden auch Gäste eingeladen.

Neben Mitgliedern der Synode gehören ihnen Beraterinnen und Berater sowie Sachverständige an. So können durch diesen erweiterten Personenkreis nochmals viele Positionen und Kompetenzen im Verlauf der Synode den Diskussionsprozess direkt mitgestalten.

Für die Themenfindung, über die auf der ersten Vollversammlung beraten werden soll, sind in den vergangenen Wochen mehrere hundert Eingaben aus dem ganzen Bistum gemacht worden.

Grundsätzlich nicht zuständig ist eine Bistumssynode für Fragen, die auf weltkirchlicher Ebene entschieden werden müssen, zum Beispiel die Zulassung von Frauen zum Priesteramt oder den Umgang der Kirche mit wiederverheirateten Geschiedenen. Da aber eine Diözesansynode an diesen viel zitierten „heißen Eisen“ nicht einfach vorbei gehen kann, seien anlässlich der Synode eigene Foren zu solchen Themen vorgesehen, erläutert Elisabeth Beiling. Ein erstes ist bereits terminiert: Am 13./14. Juni 2014 soll es in Trier um wiederverheiratete Geschiedene gehen (weitere Termine Seite IV).

Synodale



Synodensekretär Christian Heckmann beim „Wortwechsel“, einer Vorbereitungsveranstaltung für die Synode, am 20. September 2013 in Trier.

Fotos: Eugen Reiter (3), Hans Georg Schneider, Zeljko Jakobovac



Engagierte Gespräche in der Vorbereitungszeit, ob stehend ...



... oder sitzend. Immer war bei den Veranstaltungen auch genügend Gelegenheit zum persönlichen Austausch.



Der Bischof mit Synodensekretärin Elisabeth Beiling.



So wie es die Vorbereitungstreffen waren, so soll auch die Synode werden: eine „Versammlung des offenen Wortes“.

Durch Wahl sind Mitglieder der Synode

Gewählte Synodenmitglieder nach Teil A Artikel 3, §2 des Statuts für die Diözesansynode im Bistum Trier

Gewählte Priester

Pfarrer Lothar Anhalt, Dekanat Ahr-Eifel
 Pfarrer Michael Rams, Dekanat Andernach-Bassenheim
 Pfarrer Carsten Peil, Dekanat Bad Kreuznach
 Pfarrer Markus Weilhammer, Dekanat Bernkastel
 Stellv. Dechant Matthias Schmitz, Dekanat Birkenfeld
 Pfarrer Michael Jung, Dekanat Bitburg
 Pater Mario Kaufmann SCJ, Dekanat Cochem
 Pfarrer Manfred Plunien, Dekanat Dillingen
 Pfarrer Kai Georg Quirin, Dekanat Hermeskeil-Waldrach
 Pfarrer Karl-Josef Bings, Dekanat Illingen
 Pfarrer Gerhard Stenz, Dekanat Kirchen
 Pater Martin Königstein SSCC, Dekanat Koblenz
 Vikar Dr. Przemyslaw Nowak, Dekanat Konz-Saarburg
 Pfarrer i. R. Gerd Braun, Dekanat Losheim-Wadern
 Pfarrer Guido Lacher, Dekanat Maifeld-Untermosel
 Kaplan Andreas Burg, Dekanat Mayen-Mendig
 Pfarrer Herbert Cavellius, Dekanat Merzig
 Pfarrer Stephan Gerber, Dekanat Neunkirchen
 Pfarrer Peter Bollig, Dekanat Remagen-Brohlthal
 Pfarrer i.R. Dr. Heinz Lillig, Dekanat Rhein-Wied
 Jugendpfarrer Christian Heinz, Dekanat Saarbrücken
 Pfarrer Bernd Seibel, Dekanat Saarlouis
 Pfarrer Michael Knipp, Dekanat St. Goar
 Pfarrer Dr. Ulrich Graf von Plettenberg, Dekanat St. Wendel
 Pfarrer Christian Müller, Dekanat St. Willibrord Westeifel
 Bruder Markus Watrinet OSB, Dekanat Trier
 Pfarrer Patrik Altmeyer, Dekanat Völklingen
 Pfarrer Carsten Rupp, Dekanat Vulkaneifel
 Pfarrer Peter Leick, Dekanat Wadgassen
 Pfarrer Jan Lehmann, Dekanat Wittlich

Fünfzehn Personen aus den Verbänden

Oliver Buchholz, Bund der St. Sebastianus Schützenjugend
 Markus Demmer, Bund Katholischer Unternehmer e.V.
 Ilse Diewald, Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), Diözesanverband Trier
 Florian Gepp, Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, Diözese Trier
 Elke Grün, Kolpingwerk, Diözesanverband Trier
 Dagmar Heib, MdL, Familienbund der Katholiken im Bistum Trier
 Ulrike Hoffmann, Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands, Diözesanverband Trier
 Hildegard Jakobs, Berufsverband der Pfarrsekretärinnen
 Michael Kasel, Bund der St. Sebastianus Schützenjugend
 Julia Lehnertz, Katholische Landjugendbewegung
 Jessica Meyer, Katholische Studierende Jugend
 Carolin Theresa Müller, Schönstattbewegung Mädchen/Junge Frauen
 Alexa Puffay, Katholische Arbeitnehmer-Bewegung, Diözesanverband Trier
 Susanne Zapp-Lamar, Kirchenmusikerverband im Bistum Trier
 Helga Zimmer, Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB), Diözesanverband Trier

Fünf Ordensschwestern und drei Ordensbrüder

Sr. Margareta-Maria Becker, Waldbreitbacher Franziskanerinnen
 Sr. Irmgard Carduck OSU, Ursulinen, Trier
 Sr. Ans Mathew, Anbetungsschwestern, Bad Neuenahr
 Sr. Evamaria Durchholz, Waldbreitbacher Franziskanerinnen, Neuwied-Block
 Sr. Theresia Waldorf, Missionsschwestern Unserer Lieben Frau von Afrika
 Br. Simeon Friedrich OSB, Benediktiner, Abtei St. Matthias Trier
 Br. Rainer Gotter, Marienbrüder, Vallendar
 Br. Antonius Joos, Barmherzige Brüder von Maria-Hilf, Trier

Zwanzig Personen als Vertreterinnen beziehungsweise Vertreter des diakonischen Bereichs

Tobias Adams, (ehrenamtlich) Malteserjugend im Bistum Trier, Malteser-Hilfsdienst e.V.
 Christel Condé, (ehrenamtlich) Caritasrat des Caritasverbandes Saar-Hochwald e.V.
 Winfried Görgen, (ehrenamtlich) Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e.V.
 Antonie Heider, (ehrenamtlich) Sozialdienst katholischer Frauen Koblenz e.V.
 Dr. Stefan Herbst-Gathmann, (ehrenamtlich) Sozialdienst katholischer Frauen und Männer Neuwied e.V.
 Ute Herhold, (hauptamtlich) Kleiner Muck e.V., Dekanat Ahr-Eifel, Erzieherische Kinder- und Jugendhilfe
 Christine Imping-Schaffrath, (hauptamtlich) Sozialdienst katholischer Frauen, Ortsverein Trier e.V.
 Helmuth Just, (ehrenamtlich) Caritasrat des Caritasverbandes Koblenz e.V.
 Dr. Bernd Kettern, (hauptamtlich) Caritasverband Trier e.V.
 Elke Kirsch, (hauptamtlich) Krankenhaus, Mutterhaus der Borromäerinnen
 Stephan Manstein, (hauptamtlich) Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken, Altenhilfe
 Frank Mertes, (hauptamtlich) Barmherzige Brüder Saffig, Hilfe für alte, psychisch kranke und behinderte Menschen
 Martina Pickhardt, (hauptamtlich) Beratungs- und Koordinierungsstelle im Pflegestützpunkt, Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e.V.
 Irene Maria Quintes, (ehrenamtlich) Caritasverband Saar-Hochwald e.V.
 Christine Schmitt, (ehrenamtlich) Fachverband Caritas Konferenzen Deutschlands e.V., Losheim-Wadern
 Werner Schmitz, (hauptamtlich) Schönfelder Hof, Barmherzige Brüder
 Isolde Schneider, (hauptamtlich) Sozialdienst katholischer Frauen Saarbrücken e.V.
 Ursula Spang, (ehrenamtlich) Caritasverband für Saarbrücken und Umgebung e.V.
 Bernd Wagener, (ehrenamtlich) Caritasrat des Caritasverbandes Rhein-Wied-Sieg e.V.
 Marlene Wierz-Herrig, (ehrenamtlich) Caritasrat des Caritasverbandes Westeifel e.V.

Sechs Personen aus den Geistlichen Gemeinschaften

Hannelore Becker, Fokolar-Bewegung
 Burkhard Irsch, Cursillo – der kleine Glaubenskurs
 Claudia Kirch, Charismatische Erneuerung in der Katholischen Kirche (CE)
 Sonja Koch, Franziskanische Gemeinschaft (OFS)
 Barbara Thömmes, Marriage Encounter (ME)
 Bernhard W. Zaunseder, Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL)

Sechsendreißig Personen, Laien auf Vorschlag der Dekanate

Sabine Anne Hüttig, Dekanat Ahr-Eifel
 Katharina Weinzheimer, Dekanat Andernach-Bassenheim
 Anita Armskötter, Dekanat Bad Kreuznach
 Anne Neelsen, Dekanat Birkenfeld
 Gabriele Langer, Dekanat Cochem
 Verena Hammes, Dekanat Koblenz
 Carina Sackenheim, Dekanat Koblenz
 Anne Christina Anheier, Dekanat Maifeld-Untermosel
 Judit Müller, Dekanat Maifeld-Untermosel
 Ann-Kristin Halfmann, Dekanat Mayen-Mendig
 Dr. Herta Brinkmann, Dekanat St. Willibrord-Westeifel
 Brigitte Giesen, Dekanat Simmern-Kastellaun
 Peter Brucker, Dekanat Bernkastel
 Tanja Heck, Dekanat Bitburg
 Renate Mohr, Dekanat Bitburg
 Carolin Ostermann, Dekanat Hermeskeil-Waldrach
 Dr. Doris Weirich, Dekanat Konz-Saarburg
 Marientraud Brill, Dekanat Schweich-Welschbillig
 Mechthild Ballmann, Dekanat St. Willibrord-Westeifel
 Ingo Beaujean, Dekanat St. Willibrord-Westeifel
 Dr. Marisol Cartagena, Dekanat Trier
 Benedikt Welter, Dekanat Vulkaneifel
 Heike Bros, Dekanat Wittlich
 Lisa Girards, Dekanat Wittlich
 Michaela Dörr, Dekanat Dillingen
 Katja von Büchau, Dekanat Illingen
 Stefan Schumacher, Dekanat Illingen
 Joachim Becker, Dekanat Neunkirchen
 Lydia Fried, Dekanat Saarbrücken
 Philipp Herrlinger, Dekanat Saarbrücken
 Elisabeth Roth, Dekanat Saarlouis
 Annegret Rupp, Dekanat Saarlouis
 André Gillen, Dekanat St. Wendel
 Tina Görgen, Dekanat St. Wendel
 Dominik Blaes, Dekanat Völklingen
 Nadine Niewel, Dekanat Wadgassen

Drei Ordensoberinnen und zwei höhere Ordensobere

Generalpriorin Sr. M. Scholastika Jurt OP, Koblenz
 Generaloberin Sr. Edith-Maria Magar, Waldbreitbach
 Generaloberin Sr. M. Elisabeth Mues, Trier
 Abt P. Benedikt Müntnich OSB, Maria Laach
 Generalsuperior Br. Ulrich Schmitz FFSC, Hausen (Wied)

Synodale

Aufgrund ihres Amtes sind Mitglieder in der Synode

Synodenmitglieder von Amts wegen nach Teil A Artikel 3, §1 des Statuts für die Diözesansynode im Bistum Trier

Die amtierenden Weihbischöfe

Weihbischof Robert Brahm
 Weihbischof Jörg Michael Peters
 Weihbischof Dr. Helmut Dieser

Der Generalvikar

Monsignore Dr. Georg Bätzing

Die Bischofsvikare

Prälat Dr. Georg Holkenbrink (Orden)
 Prälat Werner Rössel (weltkirchliche Aufgabe)

Der Gerichtsvikar (Offizial)

Dr. Georg Holkenbrink *

Die Mitglieder des Domkapitels

Prälat Werner Rössel *
 Prälat Franz Josef Gebert
 Prälat Dr. Rainer Scherschel
 Prälat Dr. Klaus Peters
 Weihbischof Robert Brahm *
 Weihbischof Jörg Michael Peters *
 Prälat Dr. Georg Holkenbrink *
 Pfarrer Hans Wilhelm Ehlen
 Prof. Dr. Reinhold Bohlen
 Monsignore Dr. Georg Bätzing *

Die Mitglieder der Großen Leitungskonferenz des Bischöflichen Generalvikariates

Generalvikar Monsignore Dr. Georg Bätzing *
 Weihbischof Robert Brahm *
 Weihbischof Dr. Helmut Dieser *
 Weihbischof Jörg Michael Peters *
 Dompropst Prälat Werner Rössel *
 Domvikar Dr. Markus Nicolay
 Prälat Franz Josef Gebert *
 Dir. Dr. Hermann Josef Groß
 Monsignore Dir. Dr. Michael Kneib
 Dir. Dr. Gundo Lames
 Dir. Kirsten Straus
 Dir. Dr. André Uzulisi

Die Mitglieder des Priesterrates

Monsignore Regionaldekan i.R. Günther Becker, Bad Kreuznach
 Schulpfarrer Martin Birkenhauer, Saarbrücken
 Dechant Thomas Darscheid, Neuwied
 Pfarrer Paul Diederichs, Zell/Mosel
 Pfarrer Peter Dörrenbächer, Bad Neuenahr-Ahrweiler
 Pfarrer Stefan Dumont, Trier
 Pfarrer Markus Eiden, Traben-Trarbach
 Dechant Clemens Grünebach, Hermeskeil
 Herbert Günter, Saarbrücken
 Dechant Günter Hardt, Bad Sobernheim
 Dechant Thomas Hüscher, Koblenz
 Pfarrer Ludwig Krag, Kirchberg
 Pfarrer Ralf-Pius Krämer, Gerolstein
 Dechant Matthias Marx, Eppelborn
 Pfarrer Norbert Missong, Kruft
 Pfarrer Eugen Monshausen, Irrel
 Krankenhauspfarrer Martin Saurbier, Koblenz
 Dechant Patrik Schmidt, Dillingen
 Domkap. em Josef Schmidt, Trier
 Pfarrer Bernhard Schneider, Merzig
 Monsignore Regionaldekan i. R. Josef Schönborn, Trier
 Kaplan Tim Benno Sturm, Hermeskeil
 Kaplan Marco Weber, Trier
 Pfarrer Thomas Leo Weber, Völklingen
 Monsignore Dr. Georg Bätzing, Generalvikar *
 Regens Michael Becker, Trier
 Weihbischof Robert Brahm *
 Weihbischof Dr. Helmut Dieser *
 Weihbischof Jörg Michael Peters *
 Domvikar Dr. Markus Nicolay, Trier *
 Prälat Prof. em. Dr. Peter Krämer, Trier
 P. Erik Riechers SAC
 P. Wilhelm Steenken SDB
 Prälat Franz Josef Gebert *
 Monsignore Dir. Dr. Michael Kneib *
 Pfarrer Ulrich Laux
 Prälat Dr. Francizek Mrowiec
 Dompropst Prälat Werner Rössel *

Der Regens des Priesterseminars

Regens Michael Becker, Trier *

Der Rektor der Theologischen Fakultät Trier

Prof. Dr. Klaus Peter Dannecker

Die Dechanten

Dechant Klaus Bender, Bitburg
 Dechant Hans-Jürgen Bier, Losheim-Wadern
 Dechant Thomas Darscheid, Rhein-Wied *
 Dechant Klaus Feid, Konz-Saarburg
 Dechant Ingo Flach, Wadgassen
 Dechant Berthold Fochs, Schweich-Welschbillig
 Dechant Ernst-Walter Fuß, Cochem-Zell
 Dechant Lic. theol. Clemens Grünebach, Hermeskeil *
 Dechant Günter Hardt, Bad Kreuznach *
 Dechant Olaf Harig, Neunkirchen
 Dechant Heinz Haser, Saarlouis
 Dechant Lic. theol. Thomas Hüscher, Koblenz *
 Dechant Johannes Jaax, Wittlich
 Dechant Clemens Kiefer, Birkenfeld
 Dechant Klaus Kohnz, Vulkaneifel
 Dechant Hermann-Josef Ludwig, St. Goar
 Dechant Matthias Marx, Illingen *
 Dechant Dr. Johannes-Georg Meyer, Remagen-Brohlthal
 Dechant Jörg Meyrer, Ahr-Eifel
 Dechant Georg Moritz, Bernkastel-Kues
 Dechant Rudolf Reuschenbach, Kirchen
 Dechant Patrik Schmidt, Dillingen *
 Dechant Jörg Schuh, Maifeld-Untermosel
 Dechant Volker Teklik, St. Wendel
 Dechant Manfred Thesen, Merzig
 Dechant Stefan Trauten, Westeifel
 Dechant Matthias Veit, Mayen-Mendig
 Dechant Benedikt Welter, Saarbrücken
 Dechant Franz-Josef Werle, Völklingen

Info

* Einige Synodale sind aufgrund ihrer verschiedenen Funktionen mehrfach aufgeführt. Selbstverständlich haben sie wie jeder Synodale nur eine Stimme.

Bischof Dr. Stephan Ackermann ist als Bischof kein Synodale, sondern als Einladender das „Gegenüber“ der Synode, die ihn berät. Einige wenige zum Redaktionsschluss dieser Beilage am 2. Dezember noch nicht feststehende Synodale liefern wir noch nach.

Durch Berufung des Bischofs sind Mitglieder der Synode

Berufene Synodenmitglieder laut Teil A Artikel 3, §3 des Statuts für die Diözesansynode im Bistum Trier

Zehn Personen aus der Berufsgruppe der Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Thomas Ascher, Dekanat Dillingen
 Beate Barg, Dekanat Schweich-Welschbillig
 Heiner Buchen, Dekanat Saarbrücken
 Margit Ebbecke, Dekanat Rhein-Wied
 Gabriele Kloep-Weber, Visitationsbezirk Koblenz, Inklusive Seelsorge
 Andrea Michely, Krankenhauseelsorge Sulzbach
 Nicole Stockschlaeder, Dekanat Remagen-Brohlthal
 Armin Surkus-Anzenhofer, Dekanat Wittlich
 Martina Paulus, Krankenhauseelsorge Neunkirchen
 Elisabeth Zenner, Dekanat Maifeld-Untermosel

Zehn Personen aus der Berufsgruppe der Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten

Rebecca Benahmed, Pfarrei St. Marien Neunkirchen
 Josefine Bonn, Pfarreiengemeinschaft Andernach
 Rudolf Demerath, Pfarreiengemeinschaft Untermosel-Hunsrück
 Heike Feldges, Pfarreiengemeinschaft Wittlich
 Rüdiger Glaub-Engelskirchen, Pfarreiengemeinschaft Hermeskeil
 Monika Gilde, Saarbrücken, Ital. Mission
 Wilma Ney, Pfarreiengemeinschaft Rechts u. Links der Mosel (Osann-Monzel)
 Gerlinde Paulus-Linn, Pfarreiengemeinschaft Morbach
 Susanne Schneider, Pfarreiengemeinschaft Koblenz (Neuendorf)
 Daniele Weber, Pfarreiengemeinschaft Saarwellingen

Fünf Personen aus der Berufsgruppe der Religionslehrerinnen und Religionslehrer

Dorothe Altmeyer, Grundschule Schillingen
 Anita Bärtl-Aschinger, St.-Matthias-Realschule Bitburg
 Dr. Kerstin Schmitz-Stuhlträger, Gymnasium Hermeskeil
 Peter Strauß, TG BBZ II Saarbrücken
 Karl Fuchs, Förderschule St. Josef Trier

Fünf Diakone

Dr. Ernst Schneck, Trier
 Michael Betzhold, Pfarreiengemeinschaft Merzig
 Wolfgang Schu, Pfarreiengemeinschaft Marpingen
 Franz-Josef Dobelmann, Pfarrei Saarbrücken (Dudweiler) St. Marien
 Oswald Jenni, Pfarrei St. Marien Neunkirchen

Weitere Mitglieder

Birgitta Bauer, Vorbereitungskommission, Caritas
 Dr. Eduard Nagel, Vorbereitungskommission, Liturgie
 Anja Peters, Vorbereitungskommission, Bund der Deutschen Katholischen Jugend
 Pater Prof. Dr. Joachim Schmiedl, Vorbereitungskommission, Kirchengeschichte, Synoden und Konzilien
 Dr. Tina Schweitzer, Vorbereitungskommission, Schule und Religionsunterricht
 Manfred Thesing, Vorbereitungskommission, Vorsitzender des Katholikenrats
 Pater Prof. Dr. Paul Rheinbay, Rektor Theol. Fakultät Vallendar, Vallendar
 Dr. Birgit Kugel, Diözesan-Caritasdirektorin, Trier
 Regens Monsignore Dr. Michael Bollig, Regens Interdiözesanes Seminar, Seminar Studienhaus St. Lambert Lantershofen
 Hermann Engel, Pfr. i. R., nicht residierende Domkapitulare, Trier
 Pfarrer Klemens Hombach, nicht residierende Domkapitulare, Pfarreiengemeinschaft Linz
 Pfarrer Eugen Vogt, nicht residierende Domkapitulare, Pfarreiengemeinschaft Saarbrücken St. Johann
 Florian Dienhart, Seminarsprecher, Bischöfliches Priesterseminar
 Benedikt Beer, junge Erwachsene, Dekanat Bernkastel
 Dominik Butenkemper, junge Erwachsene, Dekanat Koblenz
 Carla Dirksmeyer, junge Erwachsene, Dekanat Trier
 Karin Kasel, junge Erwachsene, Dekanat Trier
 Sarah Kern, junge Erwachsene, Dekanat Rhein-Wied
 Bastian Kertels, junge Erwachsene, Dekanat Trier
 Hannah Kohl, junge Erwachsene, Dekanat Cochem
 Sarah Könen, junge Erwachsene, Dekanat Wittlich
 Annika Meyer, junge Erwachsene, Dekanat Wittlich
 Tobias Petry, junge Erwachsene, Dekanat Birkenfeld
 Barbara Prämassing, junge Erwachsene, Dekanat St. Goar
 Christopher Bündgen, Schüler, Cusanus-Gymnasium Koblenz, Dekanat Koblenz
 Judith Dill-Quaas, Eltern/Schulen, Dekanat Koblenz
 Michaela Scholten, Eltern/Schulen, Dekanat Bitburg
 Nicole Bubel Keller, Kindertageseinrichtungen, Kleinblittersdorf
 Silvia Groß, Kindertageseinrichtungen, Koblenz
 Elena Herbst, Eltern/Kindertageseinrichtungen, Dekanat Rhein-Wied
 Pia Khoilar, Kindertageseinrichtungen, Trier
 Andrea Krämer, Kindertageseinrichtungen, Bad Neuenahr-Ahrweiler
 Nicole Leinenbach, Eltern/ Kindertageseinrichtungen, Dekanat Illingen

Cordula Scheich, Kindertageseinrichtung, Trier
 Birgit Schreiner, Kindertageseinrichtung, Saarburg
 Karoline Maria Theobald, Kindertageseinrichtung, Rehlingen-Siersburg
 Carola Wagner, Eltern/Kindertageseinrichtungen, Dekanat Merzig
 Mike Joe Okpalanozie, ausländische Priester, Pfarreiengemeinschaft Simmern
 Mariyaln N. Gladstone, muttersprachliche Seelsorge, Universität Trier
 José Alberto Haro Ibanez, muttersprachliche Seelsorge, Dekanat Rhein-Wied
 Norbert Herres, Gehörlosengemeinde, Dekanat Hermeskeil-Wald-rach
 Beate Reichertz, Gehörlosengemeinde, Dekanat Konz-Saarburg
 Hans-Peter Schladt, Kirchenvolksbewegung, Dekanat Rhein-Wied
 Pfarrer Günter Schmidt, Pfarrer aus dem diakonischen Bereich, Pfarreiengemeinschaft Andernach
 Diakon Ulrich Weinand, Diakon aus dem diakonischen Bereich, Pfarreiengemeinschaft Rechts und Links der Mosel (Osann-Monzel)
 Diakon Wolfgang Drehmann, Lebensberatungsstellen, Trier
 Marita Krist, Lebensberatungsstellen, Hermeskeil
 Beate Dahmen, Lebensberatungsstellen, Simmern
 Pfarrer Dr. Volker Malburg, Pastoraltheologen, Pfarreiengemeinschaft Kaisersesch, Seminar Studienhaus St. Lambert Lantershofen
 Prof. Dr. Martin Lörsch, Pastoraltheologen, Katholisch-Theologische Fakultät Trier
 Monsignore Stephan Wahl, Einzelperson, Trier
 Dr. Albert Esser, Einzelperson, Koblenz
 Christian Dahmen-Wellenberg, Einzelperson, Kirchberg
 Bettina Pfeiffer, Einzelperson, Dekanat Remagen-Brohlthal
 Dr. Alexander Saftig, Einzelperson, Landrat Mayen-Koblenz
 Dr. Manfred Grüter, Einzelperson, Landgerichtsvizepräsident Trier
 Cornelia Hoffmann-Bethscheider, Einzelperson, Landrätin Neunkirchen
 Markus Igel, Einzelperson, Bad Kreuznach

Beratend

Elisabeth Beiling, Synodensekretariat
 Christian Heckmann, Synodensekretariat
 Pater Franz Meures SJ, Geistlicher Begleiter

„Versammlung des offenen Wortes“

Damit viele Menschen allein oder gemeinsam für ihr Gelingen beten können, hat die Vorbereitungskommission schon sehr früh das Synodengebet veröffentlicht. Die Vorlage für dieses mittlerweile im ganzen Bistum verbreitete Gebet hat Monsignore Helmut Gammel formuliert.

Helmut Gammel ist der Verantwortliche des Gebetsapostolates im Bistum Trier und vor lange Jahre Leiter der Diözesanstelle für Exerziten, Geistliche Begleitung und Berufungspastoral. Was ihn zu diesem Gebet bewogen hat und was ihm dabei wichtig gewesen ist, hat er in einem Gespräch erklärt.

„Zunächst einmal“ so Monsignore Helmut Gammel, „soll der Beginn des Gebetes eine ‚Trierer Melodie‘ haben: ‚Jesus Christus, Heiland und Erlöser‘. Dieser Gebetsbeginn erinnert uns an die große Heilig-Rock-Wallfahrt im vergangenen Jahr, bei der sich viele Menschen auf den Weg machten zu Jesus Christus, der zusammenführt, was getrennt ist. Im Geiste dieser Wallfahrt, der Erfahrung, dass in unserem Bistum Kirche zusammensteht, sich verbindet in Gottesdienst und Gebet, beginnen wir einen weiteren gemeinsamen Weg der Beratung und des Gesprächs über unser



Helmut Gammel. Foto: Jakobovac

„Kirche-Sein“, denn nichts anderes heißt Synode.“ Dieses Gemeinsame ist im Gebet eindrücklich unterstrichen durch das dreifache „Miteinander“.

Wichtig waren für Helmut Gammel auch die Worte „Zeichen der Zeit“ und „geschwisterliches Miteinander“. Sie zeigen, dass Kirche ihren Platz in der heutigen Zeit und Welt hat und dass die Erfahrungen von Trennendem und Verbindendem, von Veränderung und Neugestaltung nur in Geduld, gutem Miteinander und im Beistand des Geistes Gottes auszu-

gleichen sind. Aufeinander hören bei all den lauten Herausforderungen der heutigen Zeit, beieinander bleiben trotz der großen Unterschiedlichkeiten und die Bereitschaft, sich verändern zu lassen, statt auf der eigenen Position zu beharren – dazu braucht es viel Offenheit und Mut. Die Zusage Gottes, immer bei uns in der Welt zu sein, kann uns den Mut geben, uns seiner Führung anzuvertrauen und „gemeinsam Schritte“ in die „Zukunft“ zu gehen.

Noch einmal Monsignore Gammel: „Durch die Bitte um die Fürsprache unserer Bistumspatronin, der Gottesmutter Maria, der Apostel Petrus und Matthias und aller trierischen Heiligen und Seligen wird deutlich, dass wir Christinnen und Christen in einer langen Tradition stehen, in der Menschen ihren Weg mit Gott zu ihrer jeweiligen Zeit gegangen sind. Wir können und dürfen Kirche viel größer denken als nur im Jetzt und Hier, wir können uns verbinden mit der ganzen Kirche über die Grenzen von Raum und Zeit hinweg.“

Als Einzelne und in Gemeinschaft sind wir aufgerufen, in den Anliegen der Synode zu beten. Beten wir also füreinander und miteinander, dass wir beieinander und mit Gott auf dem Weg bleiben in eine lebenswerte Zukunft! red

Gebet für die Synode im Bistum Trier

Herr Jesus Christus, Heiland und Erlöser,

Haupt deiner Kirche.

Du hast uns versprochen, bei uns zu bleiben alle Tage

bis ans Ende der Zeit.

Wir vertrauen auf deine Zusage.

Wir glauben: Du gehst mit uns, auch durch unsere Zeit.

Schenke uns deinen Heiligen Geist,

damit wir die Zeichen der Zeit erkennen.

Er begleite die Beratungen.

Er nehme weg, was uns voneinander trennt.

Er gebe uns Geduld, aufeinander zu hören, und den Mut,

Schritte in die Zukunft zu wagen.

Lass die Synode eine Versammlung des offenen Wortes

und des geschwisterlichen Miteinanders sein.

Miteinander sind wir unterwegs.

Miteinander wollen wir hören, was der Geist uns sagt.

Miteinander wollen wir Zeichen und Werkzeug

deiner Frohen Botschaft sein.

Heilige Maria, Patronin unseres Bistums,

heiliger Apostel Petrus, Patron unseres Doms,

heiliger Apostel Matthias, Blutzeuge Jesu Christi,

alle Heiligen und Seligen unseres Bistums

bittet für uns und helft uns durch eure Fürsprache bei Gott,

dass wir unseren Auftrag als Kirche Jesu Christi

heute erfüllen.

Amen.

Termine

- Vollversammlungen der Synode:
 - Freitag, 13. Dezember 2013, bis Samstag, 14. Dezember 2013 in St. Maximin Trier
 - Mittwoch, 30. April 2014, bis Samstag, 3. Mai 2014 in St. Maximin Trier.
 - Donnerstag, 2. Oktober 2014, bis Samstag, 4. Oktober 2014 in Saarbrücken
- Gemeinsame Sitzungstage aller Sachausschüsse:
 - Samstag, 1. Februar 2014 im Robert-Schuman-Haus Trier
 - Samstag, 8. März 2014 im Robert-Schuman-Haus, Trier
- Öffentliches Forum zum Thema Wiederverheiratet Geschiedene
 - Freitag, 13. Juni 2014, 18 Uhr, bis Samstag, 14. Juni 2014, 16 Uhr im Robert-Schumann-Haus Trier.
- Donnerstag, 14. Mai 2015, bis Samstag, 16. Mai 2015, im Raum Koblenz, sowie eine weitere Vollversammlung zum Abschluss in Trier.

Kontakt

Synode im Bistum Trier, Synodensekretariat, Liebfrauenstraße 8, 54290 Trier, Telefon (0651) 7105-623, Fax (0651) 7105-626, E-Mail synode@bistum-trier.de Internet www.bistum-trier.de/synode

Auszug aus dem Statut der Diözesansynode im Bistum Trier

Artikel 1 Aufgabe

Gemäß can. 460 CIC ist die Synode eine Versammlung von Priestern und anderen Gläubigen des Bistums Trier, die zum Wohl der ganzen Diözesangemeinschaft den Bischof durch Beratung unterstützt. Die Synode ist somit ein Beratungsorgan des Bischofs, das sowohl die bischöfliche Leitung zum Ausdruck bringt als auch die diözesane Gemeinschaft in besonderer Weise erfahrbar werden lässt.

Artikel 2 Mitgliedschaft

§1 Grundsätzliches
Nach can. 463 CIC gehören der Synode Kleriker, Ordensleute und Laien an.

§2 Bedingungen der Mitgliedschaft

Ein Synodenmitglied muss folgende Bedingungen erfüllen: 1. der katholischen Kirche angehören und den Glauben der katholischen Kirche bekennen, 2. das 16. Lebensjahr vollendet und das Firmament empfangen haben, 3. seinen Hauptwohnsitz im Bistum Trier haben, 4. nicht durch kirchenbehördliche Entscheidung von den allen Kirchengliedern zustehenden Rechten ausgeschlossen sein.

§3 Dauer der Mitgliedschaft und Ausscheiden

(1) Die Mitgliedschaft in der Synode gilt für die Gesamtdauer der Synode.

(2) Scheidet ein Mitglied vor Beendigung der Synode aus, so rückt a) in den Fällen gemäß Art. 3 §2 die Kandidatin bzw. der Kandidat mit der nächst höheren Stimmenzahl nach und

b) in den übrigen Fällen die bzw. der im Amt oder in der Aufgabenstellung Nachfolgende.

(3) Scheidet ein berufenes Mitglied aus, kann der Bischof eine andere Person als Ersatz berufen.

§4 Vertretung
Die Mitglieder der Diözesansynode können sich nicht vertreten lassen. Im Falle der Verhinderung ist der Diözesanbischof gemäß can. 464 CIC davon in Kenntnis zu setzen.

§5 Stimmrecht
(1) Jedes Synodenmitglied hat hinsichtlich der von der Synode

zu fassenden Beschlüsse Stimmrecht im Sinne von can. 466 CIC.

(2) Das sonstige Stimmrecht in der Vollversammlung und in den Sachkommissionen wird durch die Geschäftsordnung geregelt.

...

Artikel 4 Teilnahme weiterer Personen

§1 Beobachter und Gäste in der Vollversammlung der Synode

(1) Nichtkatholische Kirchen und Gemeinschaften können eingeladen werden, Beobachterinnen bzw. Beobachter zu entsenden.

(2) Zu den Sitzungen der Vollversammlung können Gäste eingeladen werden.

(3) Die Einladung von Beobachterinnen und Beobachtern sowie Gästen erfolgt durch den Bischof.

(4) Beobachterinnen und Beobachter sowie Gäste haben das Recht der Anwesenheit bei den Sitzungen der Vollversammlung. Der Bischof kann ihnen das Wort erteilen.

§2 Beraterinnen und Berater, Referentinnen und Referenten sowie Sachverständige in den Sachkommissionen

(1) Beraterinnen bzw. Berater sind aufgrund eines Beschlusses der Vollversammlung oder des Geschäftsführenden Ausschusses vom Bischof für die Mitarbeit in den Sachkommissionen berufene, sachkundige Katholikinnen bzw. Katholiken. Soweit nicht etwas anderes geregelt ist, sind sie in den Sachkommissionen stimmberechtigt.

(2) Durch den Geschäftsführenden Ausschuss können einer Sachkommission auf deren Antrag Referentinnen bzw. Referenten zugewiesen werden. Diese unterstützen die Sachkommissionsvorsitzende bzw. den -vorsitzenden bei der Ausarbeitung einer Textvorlage, eines Berichts oder einer Präsentation.

(3) Sachverständige können von Fall zu Fall durch die jeweilige Sachkommission für eine bestimmte Fragestellung bzw. Thema eingeladen werden. Sie können auch Nichtkatholikinnen bzw. Nichtkatholiken sein.

§3 Geistliche Begleitung

Der Bischof kann Personen mit der geistlichen Begleitung der Synode beauftragen.

§4 Medien

Vertreter der Medien können durch den Bischof zu den Sitzungen der Vollversammlung eingeladen werden.

Artikel 5 Die Organe der Synode und das Synodensekretariat

§1 Organe der Synode

Die Organe der Synode sind:

1. die Vollversammlung und das Präsidium, 2. der Geschäftsführende Ausschuss, 3. die Sachkommissionen.

§2 Synodensekretariat

(1) Das Synodensekretariat setzt sich zusammen aus dem vom Bischof benannten Synodensekretär und der vom Bischof benannten Synodenzesekretärin. Weitere Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter können zur Unterstützung herangezogen werden.

(2) Die Aufgabe des Synodensekretariats liegt in der Unterstützung aller Organe der Synode. Der Synodensekretär und die Synodenzesekretärin haben daher das Recht, an den Sitzungen aller Organe beratend teilzunehmen.

(3) Es ist verantwortlich für die Dokumentation der Synode.

(4) Es erstellt die Protokolle der Vollversammlung. Hierbei kann es unterstützt werden durch weitere Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter des Bischöflichen Generalvikariates.

(5) Ihm obliegt auf Anweisung der Vollversammlung oder des Geschäftsführenden Ausschusses die Organisation der Vollversammlung, aller Organe sowie sonstiger Veranstaltungen im Rahmen der Synode.

(6) Es verwaltet unter Aufsicht des Bischöflichen Generalvikars die für die Durchführung der Synode zur Verfügung gestellten Finanzmittel.

Artikel 6 Die Vollversammlung und das Präsidium

§1 Vollversammlung

(1) Die Vollversammlung ist als Versammlung aller Mitglieder der

beschließende Organ der Synode. Sie wird vom Bischof einberufen.

(2) Sie ist beschlussfähig bei Anwesenheit von wenigstens zwei Dritteln ihrer Mitglieder.

(3) Sie richtet Sachkommissionen ein, bestimmt die Anzahl der Mitglieder der Sachkommissionen und weist den Sachkommissionen Synodenmitglieder zu. Sie kann den Sachkommissionen Berater zuweisen.

(4) Sie kann den Sachkommissionen Themen zuweisen und berät deren Vorlagen und Präsentationen.

(5) Für die Annahme einer Vorlage in der Schlussabstimmung ist Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder erforderlich.

(6) Sonstige Abstimmungen werden durch die Geschäftsordnung der Synode geregelt.

§2 Präsidium

(1) Die Leitung der Sitzung der Vollversammlung obliegt dem Präsidium. Näheres regelt die Geschäftsordnung.

(2) Dem Präsidium gehören an: 1. der Bischof, 2. die Weihbischöfe, 3. der Generalvikar, 4. zwei von der Vollversammlung gewählte Moderatorinnen und zwei von der Vollversammlung gewählte Moderatoren.

Artikel 7 Geschäftsführender Ausschuss

§1 Zusammensetzung
Dem Geschäftsführenden Ausschuss gehören an:

1. der Bischof als Vorsitzender, 2. der Generalvikar als stellvertretender Vorsitzender, 3. einer der Weihbischöfe, die sich untereinander vertreten können, 4. aus dem Bischöflichen Generalvikariat: die Direktoren der Bereiche Pastoral und Gesellschaft (ZB 1), Ziele und Entwicklung (SB 1), Kommunikation und Medien (SB 3), 5. die vier von der Vollversammlung gewählten Moderatorinnen bzw. Moderatoren, 6. der Synodensekretär und die Synodenzesekretärin mit beratender Stimme.

Zu den Sitzungen des Geschäftsführenden Ausschusses können die Vorsitzenden der

Sachkommissionen eingeladen werden.

§2 Aufgabe

(1) Der Geschäftsführende Ausschuss koordiniert die synodale Arbeit zwischen den Vollversammlungen.

(2) Er erstellt die Tagesordnungen für die Sitzungen der Vollversammlung und entscheidet über die Aufnahme von Vorlagen der Sachkommissionen in die Vollversammlung.

(3) Er weist den Sachkommissionen auf deren Antrag weitere Beraterinnen bzw. Berater zu.

(4) Er weist den Sachkommissionen auf deren Antrag eine Referentin bzw. einen Referenten zu.

(5) Er kann den Sachkommissionen Themen zuweisen und sie beauftragen, eine Vorlage bzw. Präsentationen zu erarbeiten.

Artikel 8 Sachkommissionen

§1 Zusammensetzung

(1) Die Anzahl der Mitglieder der Sachkommissionen wird bestimmt durch die Vollversammlung.

(2) Welches Synodenmitglied welcher Sachkommission angehört, bestimmt nach Beratung die Vollversammlung.

(3) Des Weiteren gehören den Sachkommissionen auch Berater an.

§2 Aufgaben

(1) Die Sachkommissionen wählen eine Vorsitzende bzw. einen Vorsitzenden. Hierbei haben aktives und passives Wahlrecht nur die den Sachkommissionen angehörenden Synodenmitglieder.

(2) Die Sachkommissionen beraten die ihnen von der Vollversammlung oder vom Geschäftsführenden Ausschuss zugewiesenen Themen und erarbeiten Vorlagen und Präsentationen für die Vollversammlung.

(3) Die Sachkommissionen können zur Bearbeitung bestimmter Fragestellungen und Themen Sachverständige einladen.

...

Artikel 10 Bischöflicher Vorbehalt

§1 Vorbehalt aufgrund von Fragen der Glaubens- und Sittenlehre

Erklärt der Bischof, dass er einer Vorlage aus Gründen der verbindlichen Glaubens- und Sittenlehre der Kirche nicht zustimmen kann, so ist zu dieser Vorlage eine Beschlussfassung der Vollversammlung der Synode nicht möglich. Eine erneute Verweisung der Sachfrage an die zuständige Sachkommission zur Erarbeitung einer neuen Vorlage ist damit nicht ausgeschlossen.

§2 Vorbehalt aufgrund von Anordnungen

Enthält eine Vorlage Anordnungen, so ist eine Beschlussfassung in der Form der Anordnung nicht möglich, wenn der Bischof erklärt, dass er zu den vorgeschlagenen Anordnungen seine Zustimmung als alleiniger Gesetzgeber des Bistums nicht geben kann.

Artikel 11 Rechtswirksamkeit und Mitteilung

§1 Rechtswirksamkeit

Die Beschlüsse der Synode werden rechtswirksam durch die Unterschrift des Bischofs als Gesetzgeber der Synode (can. 466 CIC) und durch Veröffentlichung im Kirchlichen Amtsblatt.

§2 Mitteilungen

Der Bischof teilt den Wortlaut der rechtswirksamen Synodenbeschlüsse dem Metropoliten, der Deutschen Bischofskonferenz und der Kongregation für die Bischöfe mit.

Artikel 12 Dauer der Synode

§1 Beginn und Ende der Synode
Der Bischof bestimmt den Beginn und – nach Beratung mit dem Geschäftsführenden Ausschuss – das Ende der Synode.

§2 Unterbrechung und Auflösung

Sollte der Bischof es für erforderlich halten, kann er gemäß can. 468 §1 CIC die Synode unterbrechen und gegebenenfalls auch auflösen

§3 Sedisvakanz

Im Falle einer Sedisvakanz ist die Synode gemäß can. 468 §2 CIC ausgesetzt, bis der nachfolgende Bischof bestimmt, ob sie fortgesetzt oder aufgehoben werden soll.